

# Die Treue zum Luzerner Herz lohnt sich

## Die Pfadi Musegg steigt als Platzbetreuerin auf dem Kornmarkt mit doppeltem Elan ins 3. Luzerner Fest vom Samstag, 25. Juni: mit gutem Grund.

Innerhalb von zwei Jahren hat die Stiftung Luzerner helfen Luzernern Unterstützungsbeiträge von insgesamt über einer Viertelmillion Franken für 26 gemeinnützige Institutionen gesprochen (siehe auch Seite 3). Piet Luethi vertritt als Präsident des Heimvereins Zimmerwald der Pfadi Musegg Luzern eine jener Institutionen, die 2011 einen namhaften Beitrag erhalten.

*Piet Luethi, wie hoch ist dieser Beitrag, was bedeutet er für Ihre Institution, und wie wird er eingesetzt?*

Piet Luethi: Vorab bedanke ich mich im Namen der Pfadi Musegg bei der Stiftung Luzerner helfen Luzernern herzlich für

die grosszügige Spende von 30 000 Franken. Der volle Betrag wird für den Neubau des neuen Pfadiheims Zytturner der Pfadi Musegg investiert. Bis zum Spätschicht am 22. Oktober 2011 ist noch ein weiterer finanzieller Weg. Und in diesem Zusammenhang gilt im wahrsten Sinne des Wortes: Jeder Franken zählt!

*Die Stiftung Luzerner helfen Luzernern schöpft ihre Mittel zum Einsatz für karitative Zwecke hauptsächlich aus dem Luzerner Fest. Zu dieser Veranstaltung haben Sie eine besondere Beziehung.*

Piet Luethi: Ganz im Sinne des Pfadi-Slogans «allzeit bereit» und des Stiftungszwecks Luzerner helfen Luzernern ist die

Musegg seit 1983 bis heute unentgeltlich auf dem Kornmarkt für das vormalige Altstadtfest und heutige Luzerner Fest aktiv! Ich persönlich war bis 2009 im Organisationskomitee und Platzchef dieses Grossanlasses und bin auch dieses Jahr wieder als stolzer Chrapfner auf dem Kornmarkt mit dabei. Der karitative Stiftungszweck mit Herz motiviert jedes Jahr von neuem, im speziellen, wenn ein Projekt der Pfadi Musegg direkt profitieren kann.

*Das Luzerner Fest hat durch die Zusammenlegung des früheren Altstadtfestes mit dem Seenachtsfest eine neue Dimension erreicht und ist damit erst recht auf weitere freiwillige Hilfskräfte angewiesen. Wo sehen Sie aus eigener Erfahrung Einsatzmöglichkeiten für Vereine und Institutionen?*

Piet Luethi: Je nach Vereins- oder Institutionsgrösse ist die Vielfalt für Chrapfner-einsätze fast unersättlich; ob als Rondellenverkäufer, Platzbetreuung, Sanitäter, Mohrenkopfschiessmaschinenbetreuer gibt es aus alter Erfahrung für jedes Profil eine Chrapfnermöglichkeit. Ganz gemäss dem alten Leitspruch der Pfadi «jeden Tag eine gute Tat» sind die uralten, alten und jungen Musegg-Pfader am 3. Luzerner Fest am Samstag, 25. Juni 2011, auf dem Kornmarktplatz unter dem Motto «fiesta mexicana» im Einsatz. Ich freue mich, wieder viele Museggler und Lozärner auf dem Kornmarkt zu treffen.

**Interview: Ottavio Bovo**

[www.luzernerfest.ch/](http://www.luzernerfest.ch/)  
[hans.zwahlen@luzernerfest.ch](mailto:hans.zwahlen@luzernerfest.ch)



Piet Luethi freut sich über den finanziellen Zustupf für das neue Pfadiheim.

Bilder Heinz Steimann



Wertvolle Mithilfe: Die Pfadigruppe Musegg Luzern ist auch am 3. Luzerner Fest mit vollem Elan dabei.